IG Metall
Bezirk Berlin-
Brandenburg-
Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 24. Februar 2022
Nr. 12/2022

An die Medien in Berlin, Brandenburg und Sachsen

„Unsere Unternehmen sind Konkurrenten – wir sind das nicht“
Metaller*innen aus ganz Deutschland begrüßen neue Tesla-Belegschaft

Vor der ersten Betriebsratswahl bei Tesla haben aktive Metaller und Metallerinnen aus ganz Deutschland eine Solidaritätsbotschaft an die neuen Kolleginnen und Kollegen im deutschen Werk des US-Konzerns geschickt. In einem heute veröffentlichten YouTube-Video betonen sie das gemeinsame Interesse an starken Interessenvertretungen und guten Arbeitsbedingungen.

„Unsere Chefs und unsere Unternehmen sind Konkurrenten – wir sind das nicht“, lautet die Botschaft von **Uwe Kunstmann**, Betriebsrat bei Volkswagen Sachsen GmbH Werk Zwickau, an die neuen Kolleginnen und Kollegen von Tesla. „Nur gemeinsam sind wir stark.“

Alexander Heimerl, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei Robert Bosch Semiconductor Manufacturing Dresden GmbH, richtet „schöne Grüße nach Grünheide“ aus. Und fügt hinzu: „Wir sind hier beim neuen High-Tech-Standort, in dem wir Halbleiter-Bauelemente für Euch herstellen. Das war eine absolut geile Aktion, diesen Standort hochzuziehen. Es hat aber auch Herausforderungen und Probleme mit sich getragen. Und deshalb haben wir uns entschieden, einen Betriebsrat zu gründen. Und seitdem läuft es bei uns einfach besser. Zukunft braucht Hightech, Zukunft braucht aber auch Mitbestimmung und Demokratie.“

Herzlich gratuliert **André Mandl**, Vorsitzender des Betriebsrats bei BMW Group Werk Regensburg, den Tesla-Beschäftigten zum Start ihrer Fabrik in Grünheide. Und er spricht die gemeinsamen Interessen an guten Arbeitsbedingungen und guten Lebensbedingungen gesichert durch Tarifverträge der IG Metall an.

Peter Dräger, stellvertretender Vorsitzender der Vertrauenskörperleitung bei Airbus in Hamburg, erklärt: „Zero Emission – das ist die Zukunft. In der Luftfahrt wie auf der Straße. Deswegen stehen wir großen Herausforderungen und vor Verhandlungen mit unseren Arbeitgebern. Aber wir werden es gut wuppen mit einer starken IG Metall und mit unseren Kolleginnen und Kollegen im Betrieb und einer starken Interessensvertretung. Und Ihr schafft es auch.“

Das ist die Botschaft von **Daniela Zimmer** vom Betriebsrat bei Porsche Leipzig GmbH: „Wir als Betriebsräte sind die Vertreter der Arbeitnehmer. Wir sind ein Premium-Hersteller – Ihr seid ein

Herausgegeben von der Pressestelle der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, Telefon: 030 25 37 50 45, markus.sievers@igmetall.de, **www.igmetall-bbs.de**

Premium-Hersteller. Also lasst uns doch gemeinsam dafür sorgen, dass auch Eure Arbeitsbedingungen premium sind."

Mathias Martens, Betriebsratsvorsitzender bei Gestamp Umformtechnik GmbH – Werk Ludwigsfelde, sagt: „Herzlich willkommen – schön, dass Ihr da seid. Gerade am Anfang muss man gute Standards setzen, um dauerhaft eine gute Work-Life-Balance zu erreichen."

Dirk Vogeler, Betriebsratsvorsitzender von ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, erklärt: „Wir hier am Standort freuen uns, unseren Stahl nach Grünheide zu liefern. Wir wünschen Euch viel Erfolg bei der Betriebsratswahl. Wählt Euch die Interessenvertretung, die auch wirklich Eure Interessen vertritt."

Fevzi Sikar, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender im Mercedes Benz-Werk Berlin-Marienfelde: „Uns gibt es seit 100 Jahren. Im Rahmen der Transformation hat der Vorstand uns infrage gestellt. Wir haben es geschafft, mit der IG Metall, mit den Vertrauensleuten, mit den Betriebsräten im Rahmen der Mitbestimmung uns zu wehren. Glaubt mir, irgendwann wird der Zeitpunkt kommen, wo Ihr Fragen habt, wo Ihr Hilfe braucht. Und da ist die IG Metall eine Bank."

Cheyenne Todaro, Betriebsratsmitglied im Mercedes Benz & EvoBus-Werk Mannheim, betont: Die Automobilindustrie befindet sich in einer großen Umbruchphase. Und auch wir im Daimler-Konzern sind davon betroffen. Aber wir haben eine Sache gemeinsam: Wir möchten die Kolleginnen und Kollegen mitnehmen in diese Aufbruchsphase. Und wir möchten uns weiterhin stark machen für zukunftsfähige Arbeitsplätze. Und ich freue mich, dass gemeinsam mit Euch anzugehen. Viel Erfolg bei der anstehenden Betriebsratswahl.

Auch **Birgit Dietze**, Bezirksleiterin der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen, grüßt die Tesla-Beschäftigten: „Ich hoffe und wünsche Euch, dass Ihr Euch einen starken Betriebsrat wählt, dass Ihr Euch den Betriebsrat wählt, der Eure Interessen wirklich vertritt. Und wenn Ihr mal Lust habt auf einen Kaffee, auf einen Austausch, auf ein Netzwerk oder wenn Ihr Fragen habt, dann sind wir für Euch da."

Das Video ist heute ab 14 Uhr hier abrufbar. Am kommenden Montag wählen die Tesla-Beschäftigten im neuen Werk in Grünheide in Brandenburg zum ersten Mal einen Betriebsrat.

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82

Herausgegeben von der Pressestelle der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, Telefon: 030 25 37 50 45, markus.sievers@igmetall.de, **www.igmetall-bbs.de**